

Ein Mini-Interview mit dem Heiligen Vater

Am 5. Mai fragte ich [James Martin SJ] im Namen von Outreach [Reichweite] Papst Franziskus, ob er bereit wäre, auf einige der häufigsten Fragen zu antworten, die mir von LGBTQ-Katholiken und ihren Familien gestellt werden. In meiner Notiz, die auf Spanisch verfasst war, bot ich drei Fragen an und sagte, dass er sich so kurz fassen könne, wie er wolle, zumal er an einem Aufflammen von Schmerzen in seinem Knie leide, und in jeder Form antworten könne, die er möchte. Wir haben dies als Mini-Interview vorgeschlagen. Drei Tage später erhielt ich eine handschriftliche Notiz mit seinen Antworten.

Reichweite: Was würdest du sagen, ist das Wichtigste, was LGBT-Menschen über Gott wissen müssen?

Reichweite: Was möchten Sie, dass LGBT-Menschen über die Kirche wissen?

Reichweite: Was sagen Sie einem LGBT-Katholiken, der Ablehnung von der Kirche erfahren hat?

8.5.22

R.P. James Martin SJ.
Querido hermano,

Gracias por tus cartas.
Respecto de tus preguntas se me ocurre una respuesta muy sencilla
es "cercanía, misericordia y ternura". Por este camino encontramos a Dios.
1) Dios es Padre y no respeta de ninguno de sus hijos "el arte" de Dios.
2) Me gustaría que desearan el libro de los Hechos de los Apóstoles. Allí
está la imagen de la Iglesia viviente.
3) Le haré ver que no es el rechazo de la Iglesia sino de "personas de la
Iglesia". La Iglesia es madre y convoca a todos sus hijos. Cf. los paréntesis de los in-
vitados a la fiesta: "padres, niños, pobres, etc.". Una Iglesia "selectiva", una
Iglesia de "pura sangre", no es la Santa Iglesia, sino una secta.
Gracias por todo lo que haces. Ayó por vos, por favor hacélo por mí.
Que Jesús le bendiga y el Espíritu Santo le ayude.
Su hermano,
Francisco

Lieber Bruder,

Vielen Dank für Ihren Brief.

In Bezug auf Ihre Fragen fällt mir eine sehr einfache Antwort ein.

1. Gott ist Vater und er verleugnet keines seiner Kinder. Und "der Stil" Gottes ist "Nähe, Barmherzigkeit und Zärtlichkeit". Auf diesem Weg (oder auf diesem Weg) wirst du Gott finden.
2. Ich möchte, dass sie die Apostelgeschichte lesen. Dort finden sie das Bild der lebendigen Kirche.
3. Ich möchte, dass sie es nicht als "Ablehnung der Kirche" anerkennen, sondern "der Menschen in der Kirche". Die Kirche ist Mutter und ruft alle ihre Kinder zusammen. Nehmen wir zum Beispiel das Gleichnis von denen, die zum Fest eingeladen sind: »die Gerechten, die Sünder, die Reichen und die Armen usw.« Eine "selektive" Kirche, eine des "reinen Blutes", ist nicht die Heilige Mutterkirche, sondern eine Sekte.

Vielen Dank für alles, was Sie tun. Ich bete für euch, bitte tut es für mich.

Jesus segne euch und möge die Heilige Jungfrau euch behüten.

Brüderlich,

Franziskus

© Outreach, An LGBTQ Catholic Resource (<https://outreach.faith>)